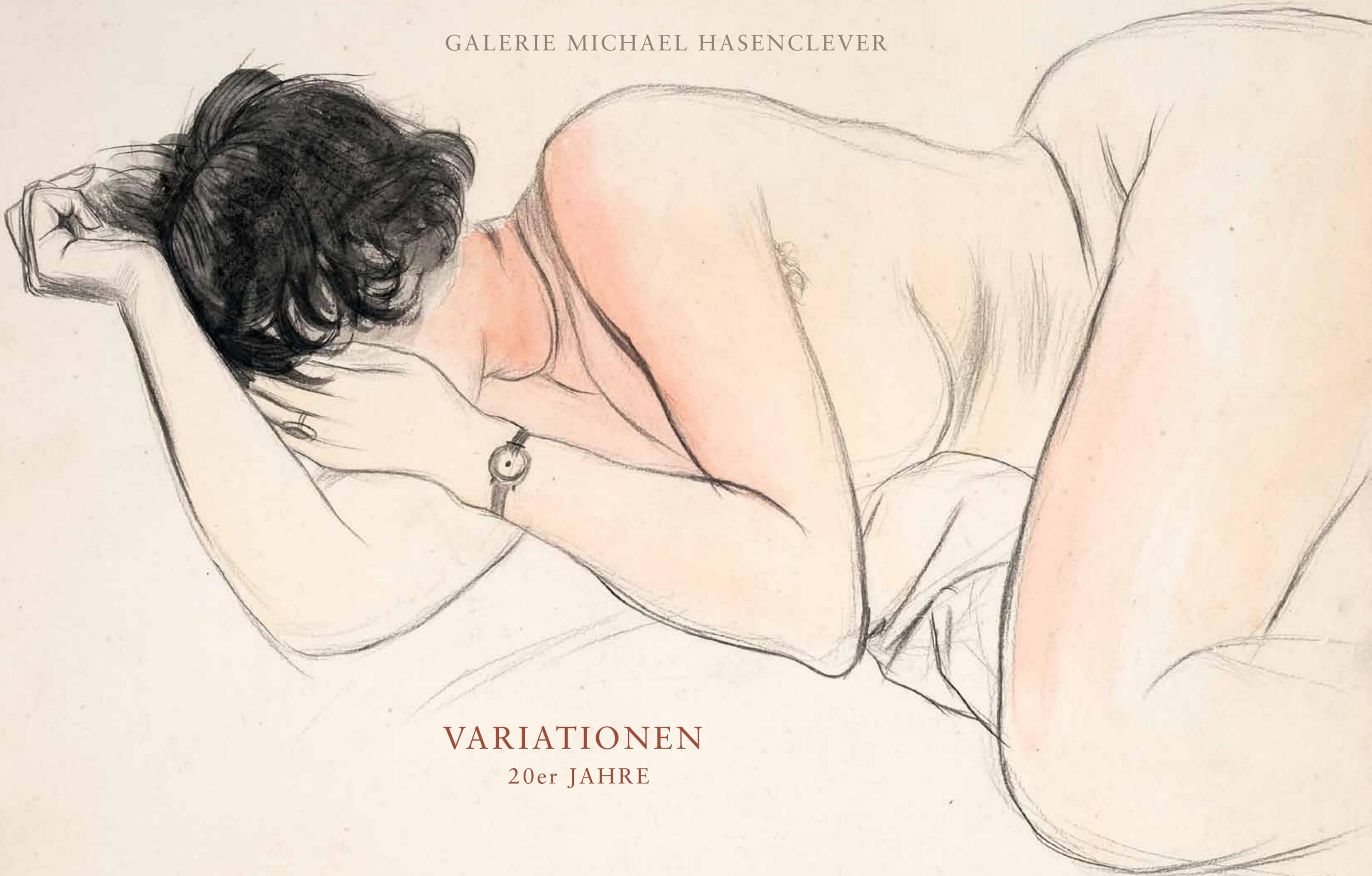


GALERIE MICHAEL HASENCLEVER



VARIATIONEN

20er JAHRE

VARIATIONEN

20er JAHRE

Jankel Adler
Hans Balluchek
Sandor Bortenyik
Boris Borvin Frenkel
Otto Freundlich
Nathalie Gontscharowa
Carl Grossberg
José Gurvich
Victor Charles Hagemann
Auguste Herbin
Karl Hubbuch
Jean Hélion
Maryan
Ludwig Meidner
Franz Wilhelm Seiwert

2011

GALERIE MICHAEL HASENCLEVER KG

Baaderstrasse 56c D-80469 München Telefon +49.89.99750071 Fax +49.89.99750069
www.hasencleverart.com gallery@hasencleverart.com



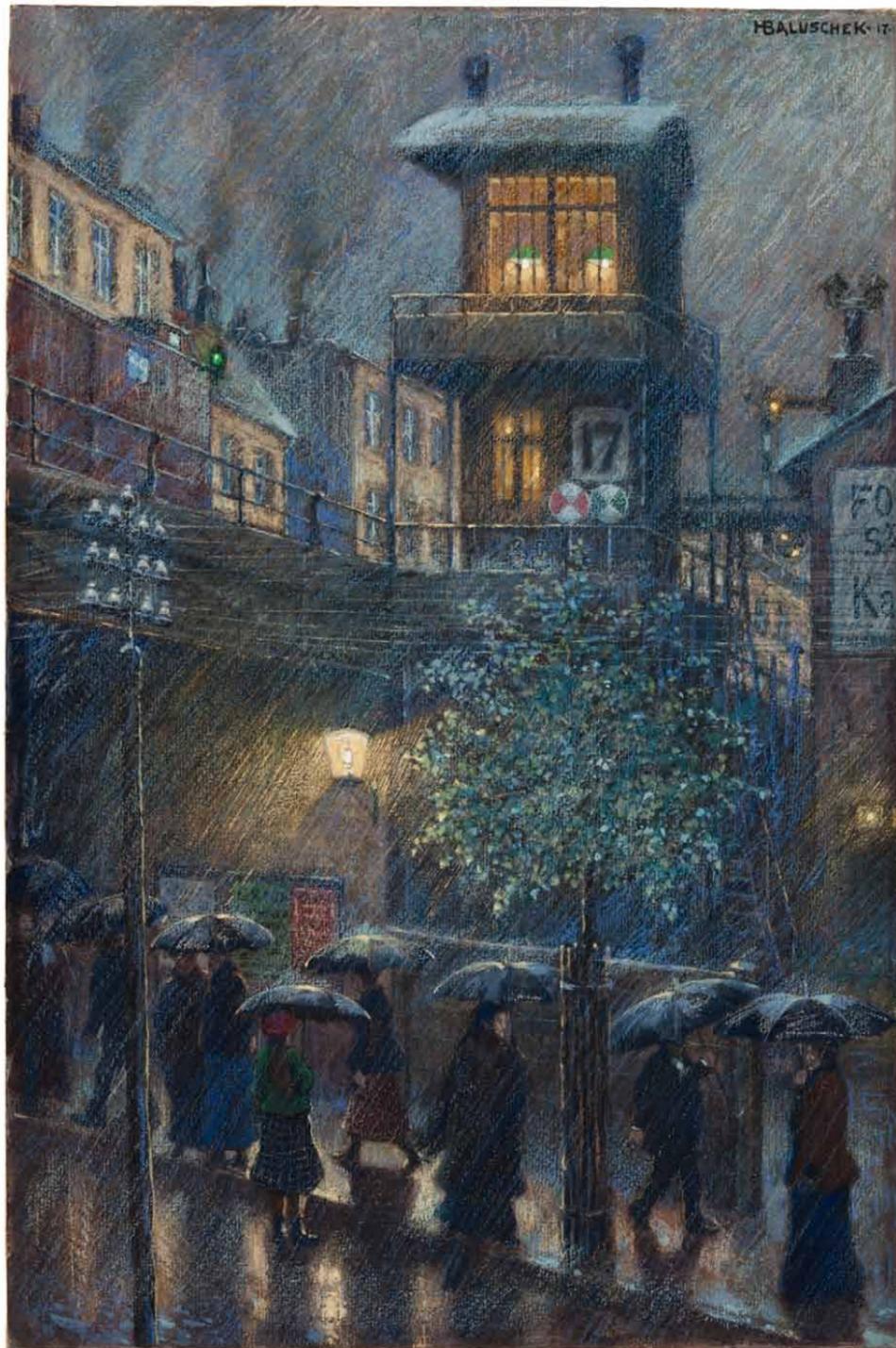
BORIS BORVINE FRENKEL
(1900-1984)

Manifestation

Öl auf Malpappe aufgezogen auf Leinwand, 1929-30
Signiert und datiert unten links
75 x 105 cm

Provenienz: Nachlass des Künstlers

Der in Slubski bei Kalisch geborene Künstler studiert 1917 in Lemberg/Lwow Architektur. Nach Abschluss des Studiums Aufenthalt in Warschau, betätigt sich als aktiver Kommunist, wird 1919 verhaftet. 1923 siedelt er nach Berlin über und nimmt an der Akademie ein Studium der Malerei auf, siedelt 1924 nach kurzem Aufenthalt in Paris nach Brüssel über und wird dort 1928 mit einer Ausstellung am Musée des Beaux-Arts geehrt. 1937 tritt er der „Association des Peintres Juifs“ bei. 1929 wird ihm der Ryback-Preis verliehen. 1940 flieht er nach Frankreich und schließt sich dort der Résistance an.



HANS BALUSCHEK
(1870-1935)

Regen (Berliner Großstadtzene)
Gouache und Farbkreiden auf Velin, 1917
Signiert und datiert oben rechts
49,5 x 33 cm



VICTOR CHARLES HAGEMAN
(1868-1938)

Les émigrantes
Pastell auf Leinwand, 1906
Signiert unten rechts
Verso signiert, datiert und betitelt
80 x 100 cm
Provenienz: De Vuyst, Brüssel
Maurice Tzwern, Brüssel
Der Künstler ist vor allem für seine Darstellung aus dem jüdischen Viertel von Antwerpen, des Elends der russischen Einwanderer sowie der Arbeiter auf den Feldern bekannt.

AUGUSTE HERBIN
(1882-1960)

Femme au cerisier

Öl auf Leinwand, 1924

Signiert unten rechts

116 x 89 cm

Provenienz: Sammlung L'Effort Moderne, L. Rosenberg, Paris,

Nr. 838 (verso Papieretikett)

Sotheby's London, 1973

Galerie Hasenclever

Privatsammlung München

Bibliographie:

Bulletin de L'Effort Moderne, Nr. 27, Paris, September 1926

Geneviève Claisse, Herbin - catalogue raisonné de l'œuvre peint,
Paris, 1993, Kat.-Nr. 552, S. 376.

Ausstellung: Stedelijk Museum Amsterdam, 1963, Nr. 49





OTTO FREUNDLICH
(1878 – 1943)

Abstrakte Komposition

Tuschpinsel auf Japan, 1936/38

20,6 x 19 cm

Provenienz: Nachlaß Otto und Jeanne Freundlich

Katalog: Otto Freundlich et Jeanne Kosnich-Kloss

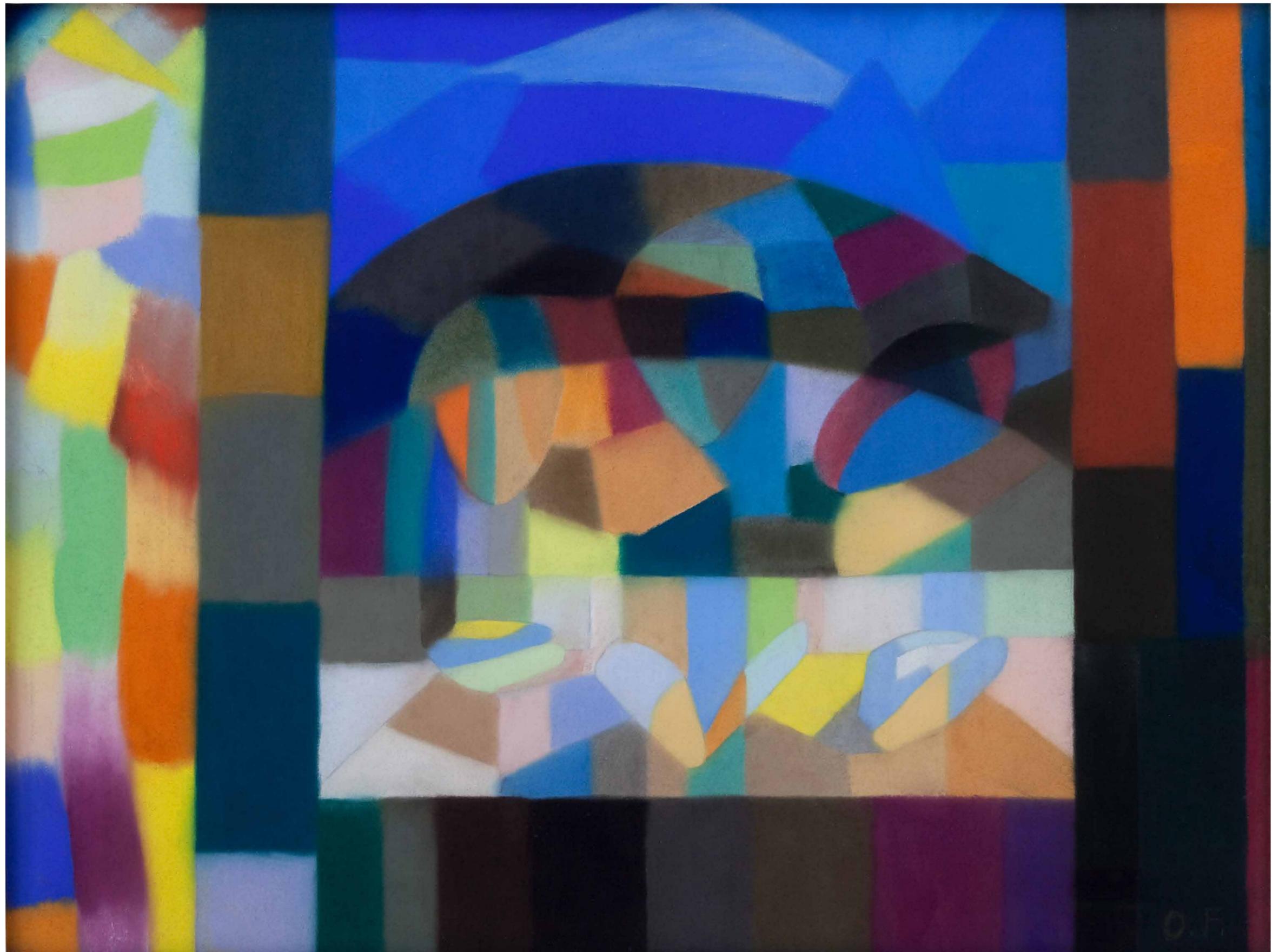
(Jeanne Freundlich) Nouveau Drouot Paris,

22 juin 1981, Kat.-Nr. XXXIX.

SANDOR BORTNYIK
(1883-1976)

Sonne zwischen den Häusern
Gouache, Aquarell und Tuschpinsel auf Papier, 1920
Signiert und datiert unten links
31 x 24,5 cm
Provenienz: Galerie Gmurzynska, Köln
Arturo Schwarz, Mailand





OTTO FREUNDLICH
(1878 – 1943)

Blick aus dem Fenster
Pastell auf Papier, 1924/25
Monogrammiert unten rechts: O. F.
50 x 65 cm
Provenienz: Von den Eltern des Vorbesitzers vom Künstler erworben.
Privatsammlung Wuppertal
Heusinger von Waldegg, Joachim, Otto Freundlich (1878-1943). Monographie und Werkverzeichnis, WV 231, Köln 1978, S. 95, s/w Abb. 227, S. 188.
Ausstellung:
Retrospektive, Wallraff-Richartz-Museum, Köln, 1960, Kat.Nr. 10.

FRANZ WILHELM SEIWERT
(1894-1933)

Seemann

Öl auf Malpappe, 1925

Monogrammiert und datiert Mitte Rechts: FWS 25

Verso Stempel: Franz W Seiwert, Köln / Rhein,
Eigelstein 147 III und derselbe Text mit Bleistift.

Ferner auf der Rückseite: Bleistiftskizze zu
vorseitigem Kopf,

vgl. Werkverzeichnis, Uli Bohnen, Nr. 77

26 x 20,3 cm

Provenienz:

Grete Roese – Diers

Marlene Rothe – Riphahn, Bensberg.

Privatsammlung USA

Literatur:

Werkverzeichnis: Uli Bohnen, Franz W. Seiwert 1894-1933.

Leben und Werk, Köln 1978, Nr. 52, Abb. S. 123





KARL HUBBUCH
(1891-1979)

Hilde schlafend

Aquarell über Zeichnung in Lithokreide
auf Zeichenkarton, um 1928

Signiert unten rechts

36,3 x 39,5 cm

Provenienz: Nachlaß des Künstlers

LUDWIG MEIDNER
(1884-1966)

Apokalyptische Szene

Bleistift auf Zeichenkarton, 1912

Signiert und datiert unten rechts

Verso „Das Menschenschw... in Contemplation versenkt...“

37,6 x 39,5 cm

Provenienz: D. T. Bergen Collection No. 139

Dr. Ernst Hauswedell, Hamburg, 19.11.1966, Auktion 146, S. 90.

Sammlung Jannet und Marvin Fishman, Milwaukee, Wisconsin

Literatur:

Studio International, London, Februar, 1972 (Vol. 183, No. 941) S. 54-59.

Frank Whitford, The work of Ludwig Meidner, Bildtafel 6, S. 56

Ausstellungen:

The Art Institute of Chicago.

Berlin der Zwanziger Jahre, Internationale Tage Ingelheim am Rhein, 1989.

The Apocalyptic Landscapes of Ludwig Meidner, Los Angeles County

Museum of Art- Berlinische Galerie, 1989-1990, Kat. Nr. 12, Abb. 37,

S. 37, EX. 89.535

Ludwig Meidner, Zeichner, Maler, Literat 1884-1966, Mathildenhöhe

Darmstadt 1991, Band II, Abb. S. 126



KARL HUBBUCH
(1891-1979)

Meine Frau im Streifenkleid

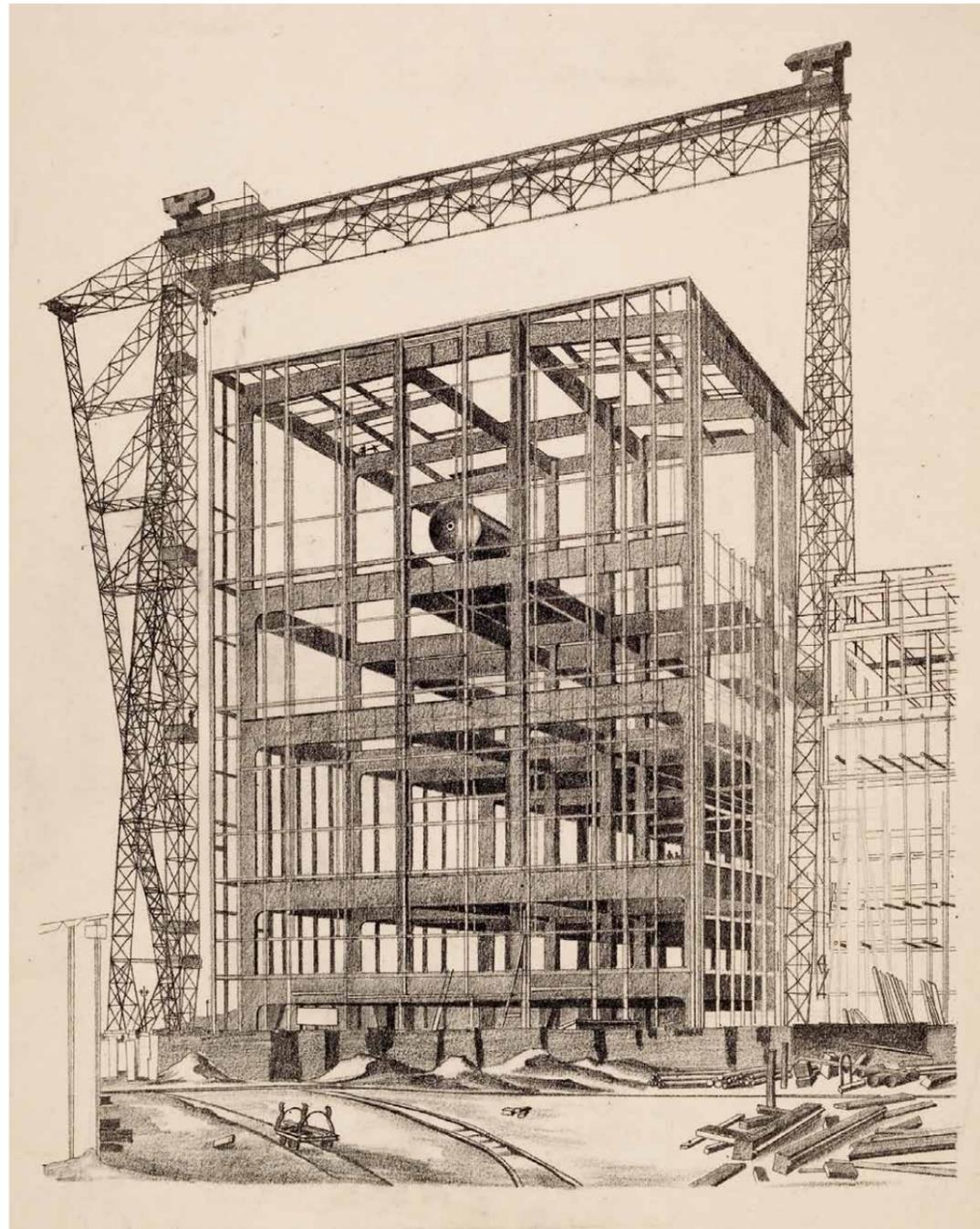
Aquarell über Zeichnung in Lithokreide auf Papier, 1927/28
Betitelt unten links „Meine Frau im Streifenkleid“, mit dem
Signaturstempel des Nachlasses
61,5 x 30 cm

Provenienz: Nachlass des Künstlers, Galerie Michael Hasenclever,
Privatsammlung, Hessen

Ausstellungen:

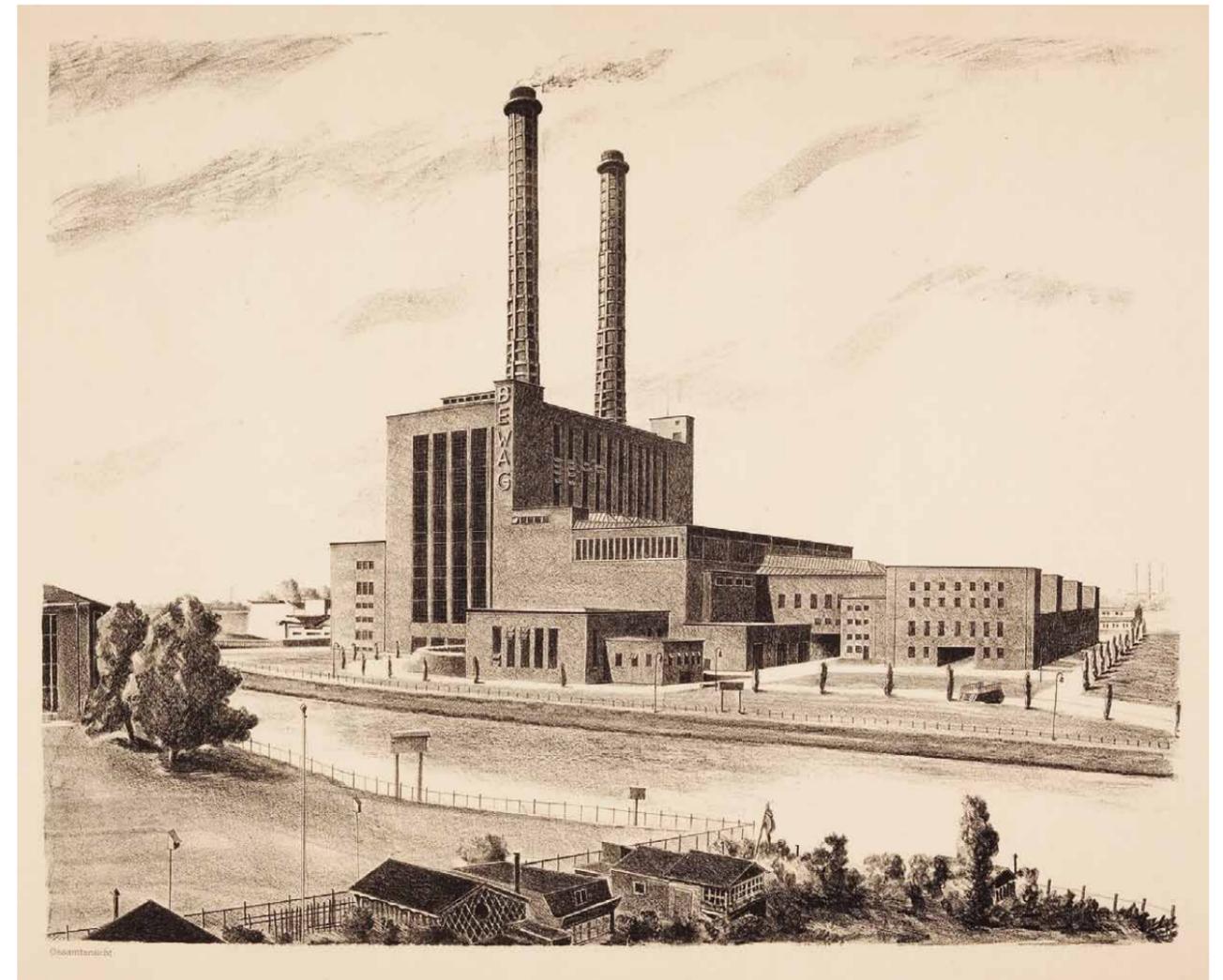
Karl Hubbuch, 1891-1979, Karlsruhe, Berlin,
Hamburg 1981/82, Kat. Nr. 178 Abb. S. 211
Karl Hubbuch, Retrospektive, Karlsruhe 1993/94,
Kat. Nr. 55 Abb. S. 305





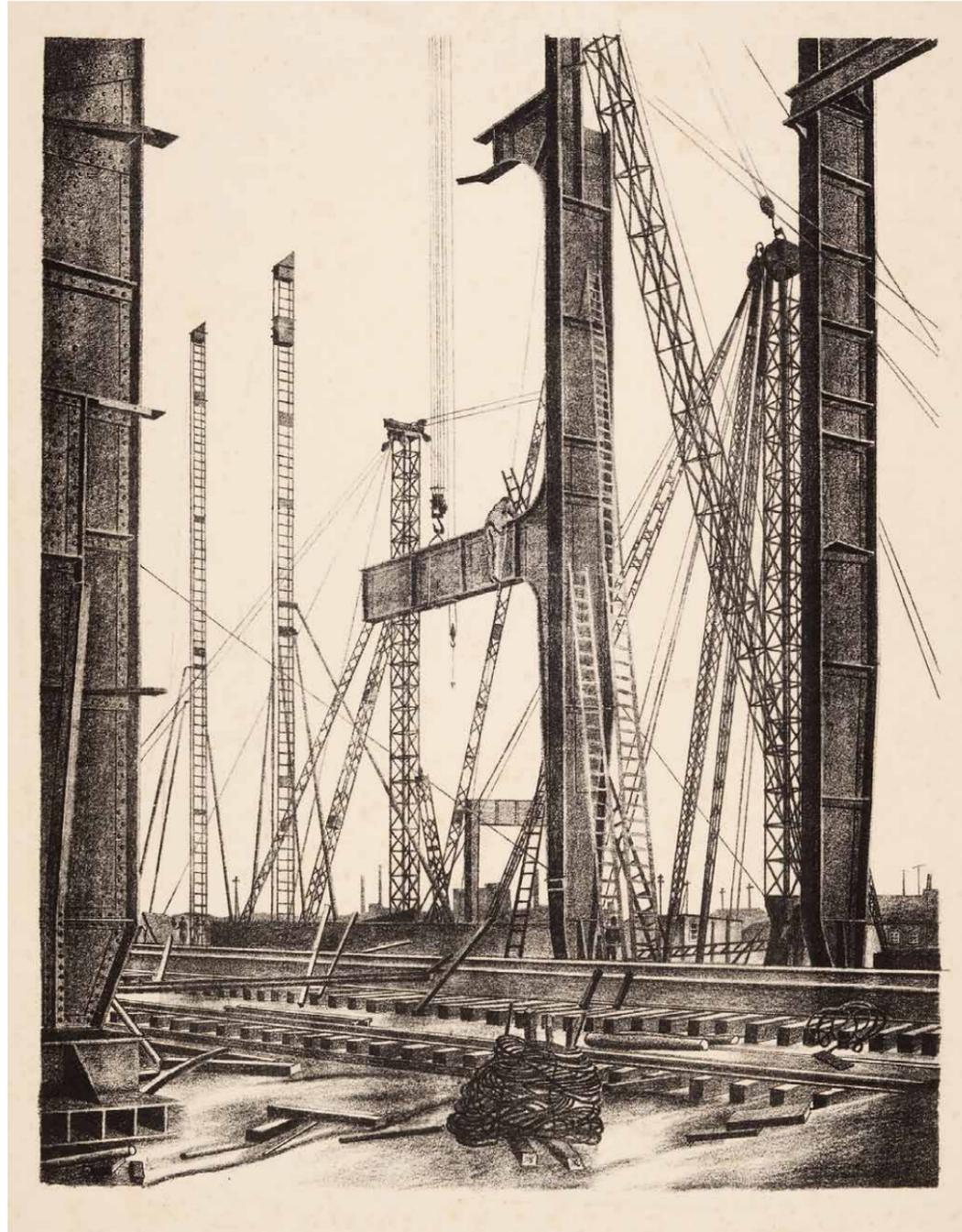
CARL GROSSBERG
(1894-1940)

Kesselhaus mit Montagegraben (BEWAG, Berlin)
Lithographie, 1930
Verso Signaturstempel des Nachlasses
Probdruck, Zustand vor weiteren Arbeiten und der typographischen Bezeichnung: Flächenbegrenzung oben links und rechts seitlich, hellerer Druck, links unten vor Ausarbeitung einer Bauhütte, Nichtvorhandensein einzelner Detailelemente
47 x 37,7 cm, Blatt 55,3 x 46,3 cm
Provenienz: Nachlass des Künstlers



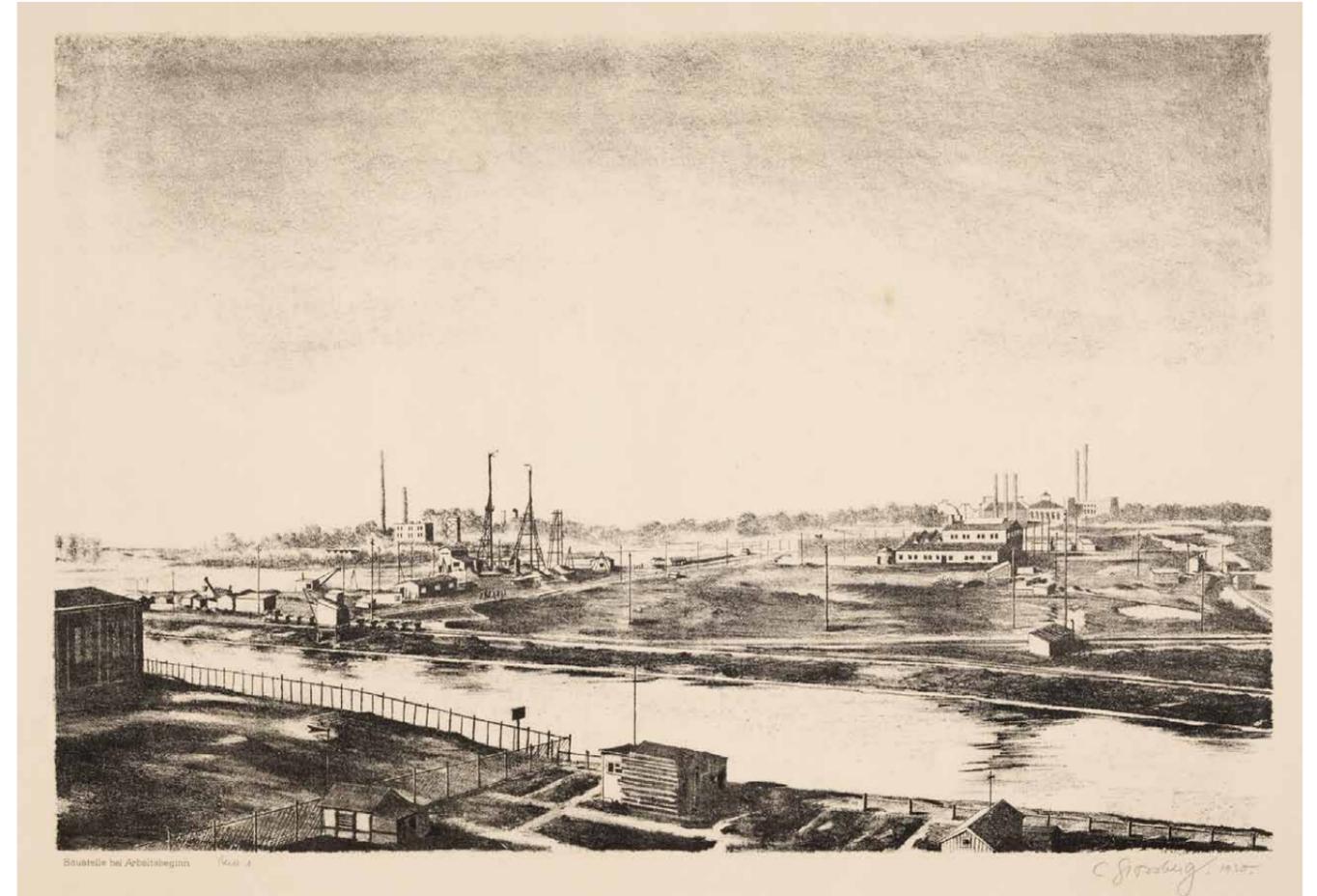
CARL GROSSBERG
(1894-1940)

Gesamtansicht (BEWAG, Berlin)
Lithographie, 1929/30
Verso Signaturstempel des Nachlasses
39,4 x 49,5 cm, Blatt 48 x 64 cm
Provenienz: Nachlass des Künstlers



CARL GROSSBERG
(1894-1940)

Kesselhausstützen (BEWAG, Berlin)
Lithographie, 1929
Verso Signaturstempel des Nachlasses
Probedruck, Zustand vor der typographischen Bezeichnung
47 x 37 cm, Blatt 59,7 x 49,8 cm
Provenienz: Nachlass des Künstlers



CARL GROSSBERG
(1894-1940)

Baustelle bei Arbeitsbeginn (BEWAG, Berlin)
Lithographie, 1930
Signiert und datiert unten rechts
Nummeriert unten links „Blatt 1“
33,3 x 49,7 cm, Blatt 48 x 64 cm
Provenienz: Nachlass des Künstlers

CARL GROSSBERG
(1894-1940)

Schwungrad

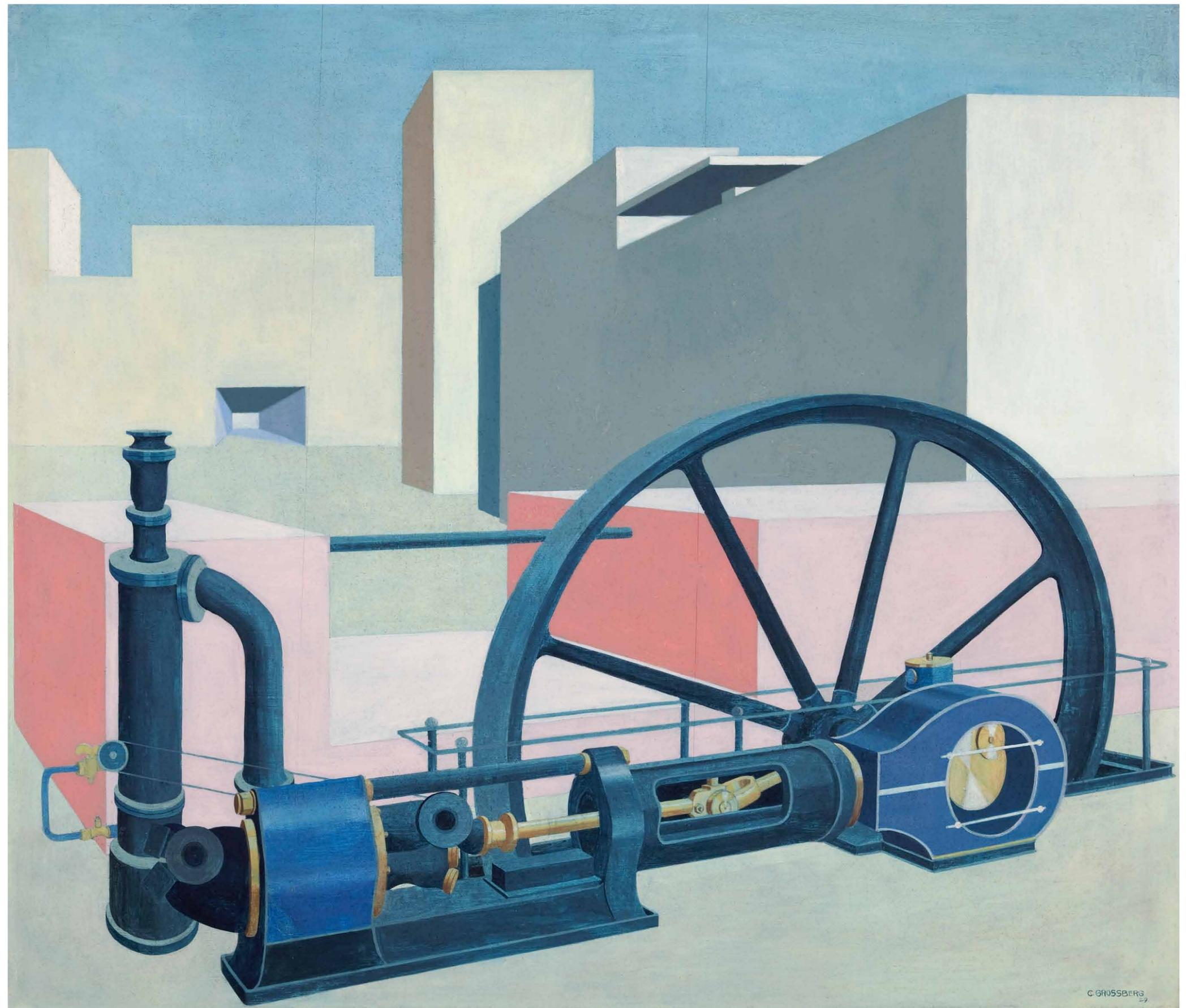
Öl auf Holz, 1929

Signiert und datiert unten rechts

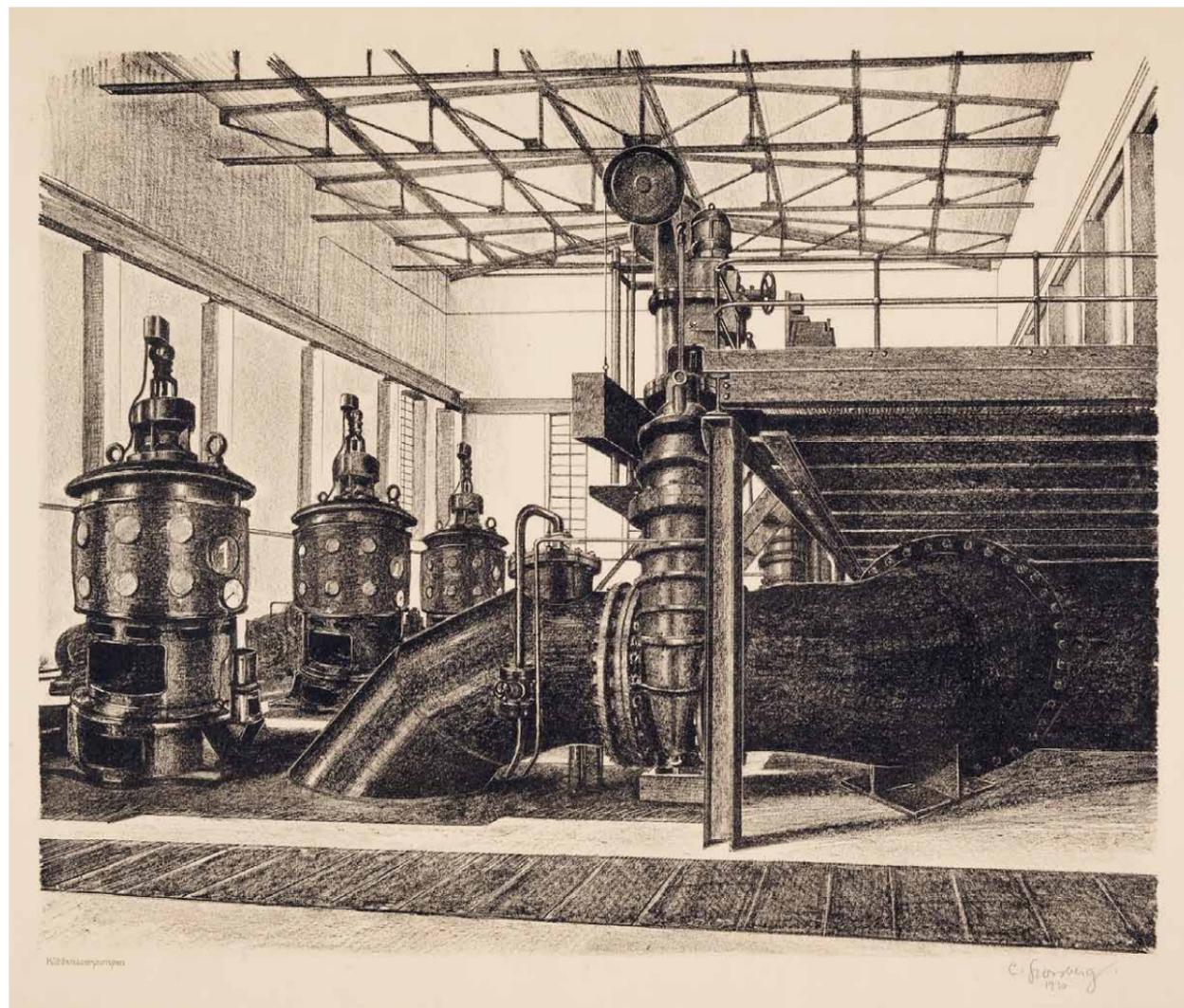
60 x 70 cm

Ausstellungen:

Carl Grossberg. Retrospektive zum 100. Geburtstag,
Wuppertal-Tübingen-Kiel-Bad Homburg, 1994/1995,
Kat.-Nr. 24, Abb. 52, S. 58

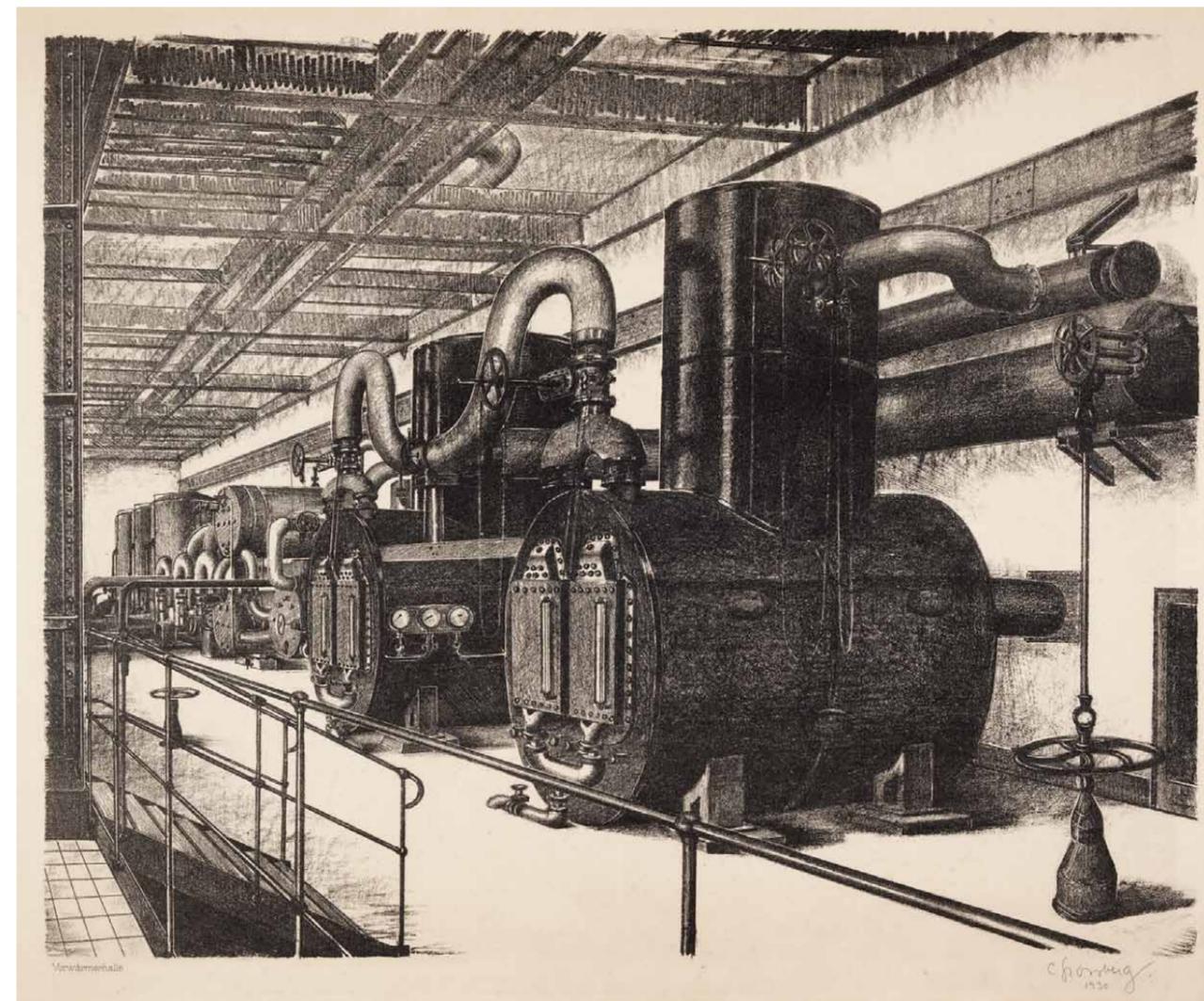


C. GROSSBERG
29



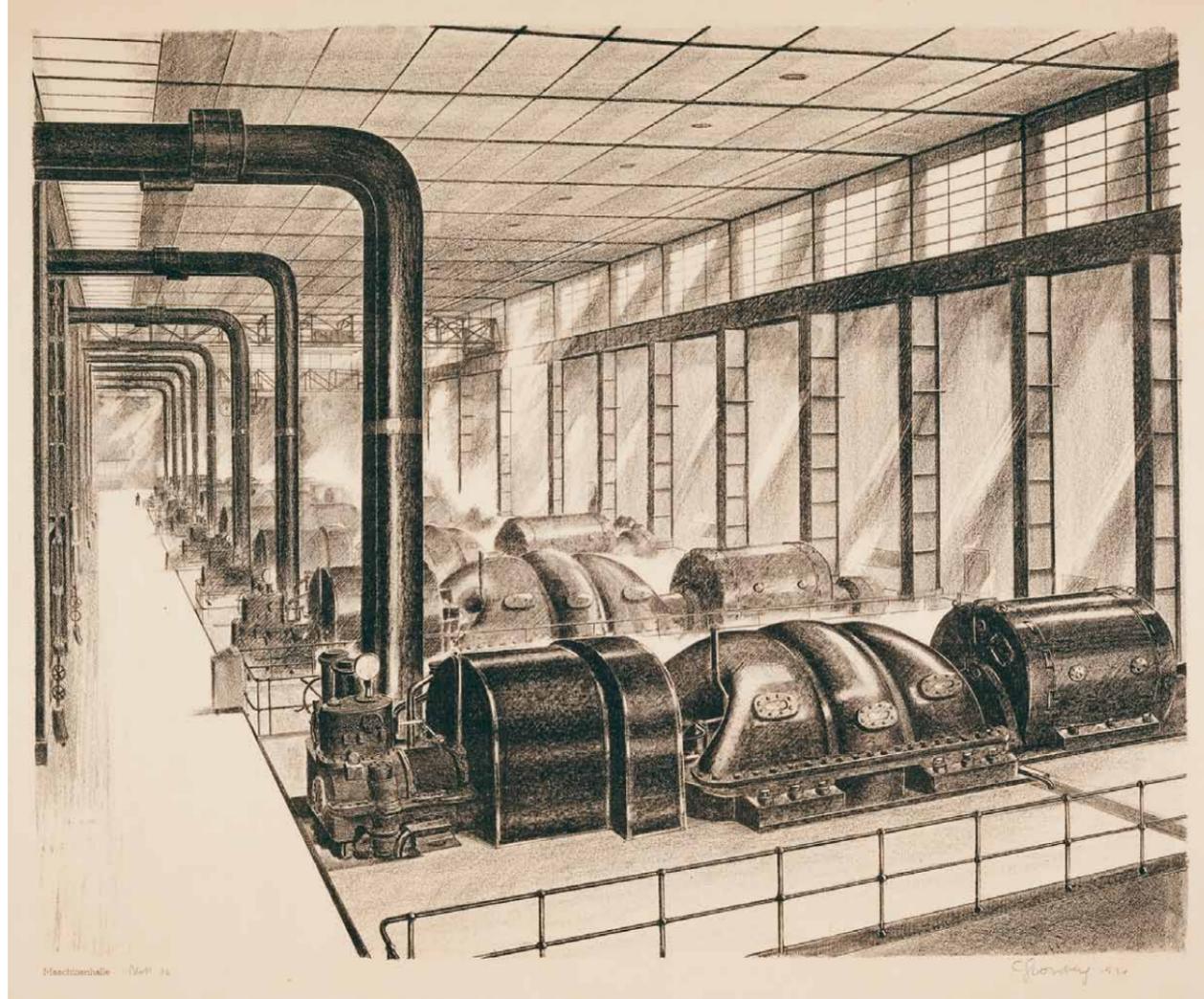
CARL GROSSBERG
(1894-1940)

Kühlwasserpumpen (BEWAG, Berlin)
Lithographie, 1930
Signiert und datiert unten rechts
39,8 x 49,7 cm, Blatt 47,3 x 64,3 cm
Provenienz: Nachlass des Künstlers



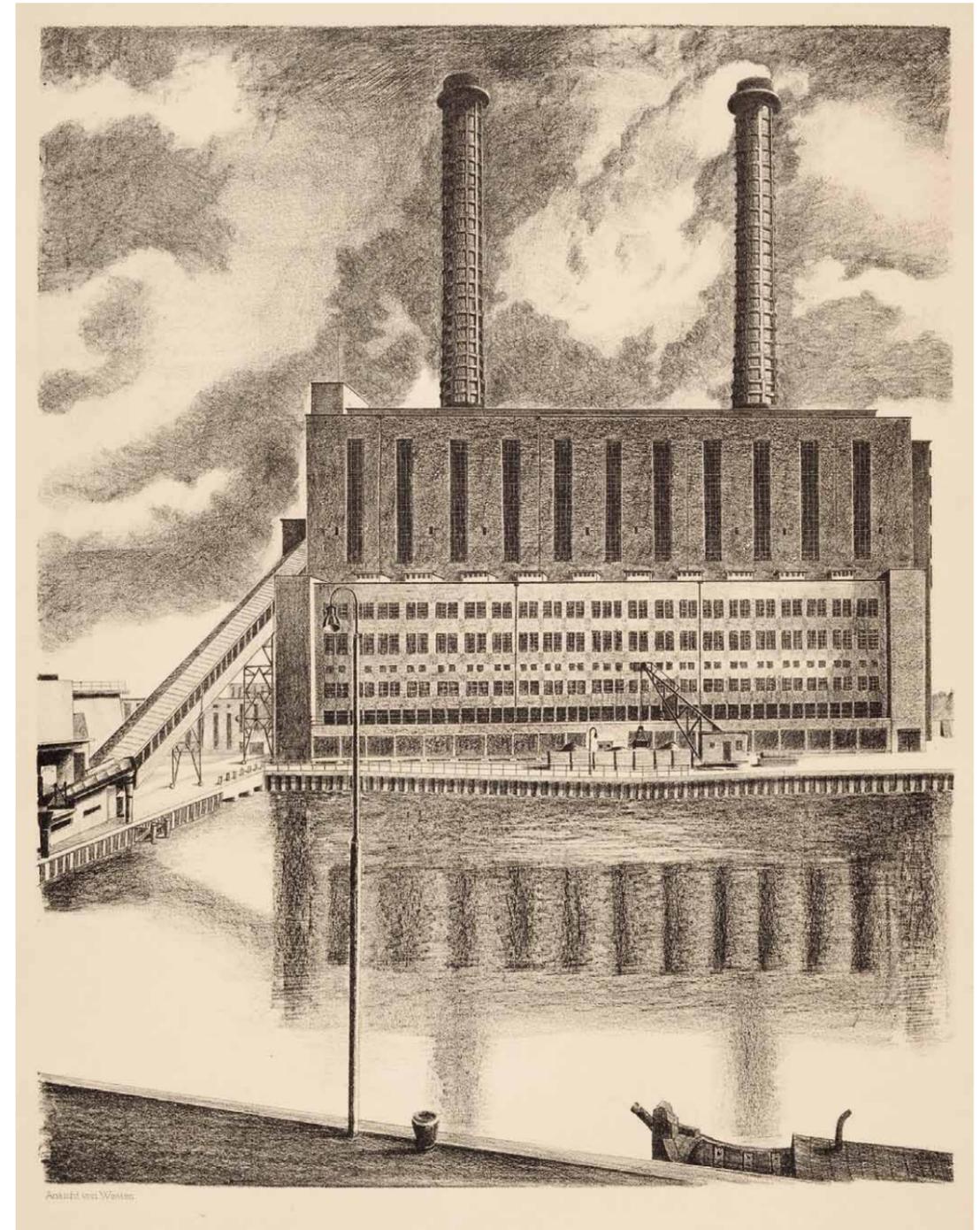
CARL GROSSBERG
(1894-1940)

Vorwärmehalle (BEWAG, Berlin)
Lithographie, 1930
Signiert und datiert unten rechts
39,5 x 49,8 cm, Blatt 47,7 x 64,5 cm
Provenienz: Nachlass des Künstlers



CARL GROSSBERG
(1894-1940)

Maschinenhalle (BEWAG, Berlin)
Lithographie, 1931
Signiert und datiert unten rechts
Nummeriert unten links „Blatt 10“
39,7 x 49,5 cm, Blatt 48 x 64 cm
Provenienz: Nachlass des Künstlers

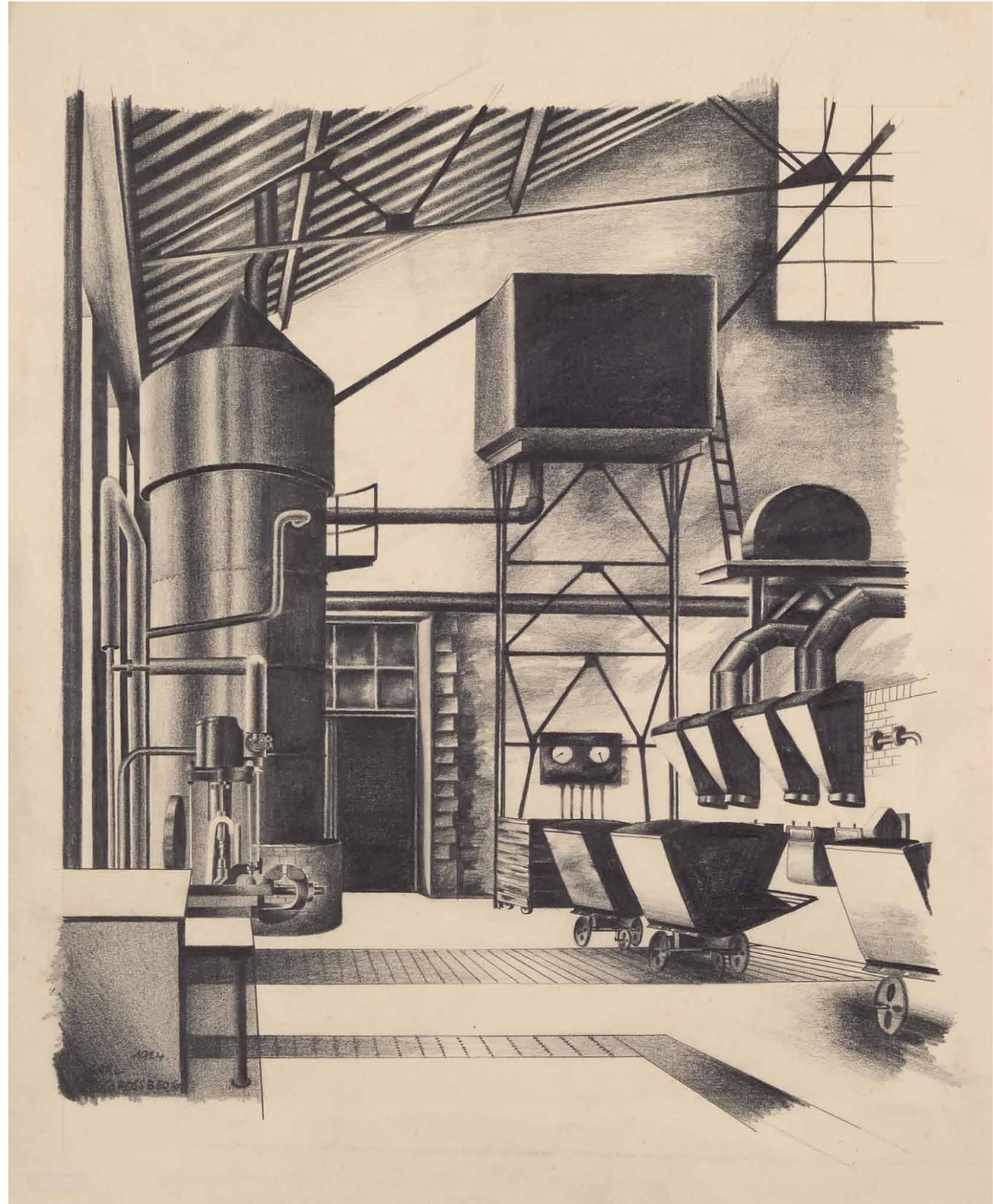


CARL GROSSBERG
(1894-1940)

Ansicht von Westen (BEWAG, Berlin)
Lithographie, 1929
Verso Signaturstempel des Nachlasses
49,7 x 39,5 cm, Blatt 64 x 48 cm
Provenienz: Nachlass des Künstlers

CARL GROSSBERG
(1894-1940)

Kesselraum
Bleistiftzeichnung auf Papier, 1924
Signiert und datiert unten links
Verso Signaturstempel des Nachlasses
46 x 37,4 cm
Provenienz: Nachlass des Künstlers





JOSÉ GURVICH
(1927-1974)

The Blind leading the Blind
(Hommage an Breughel)

Öl auf Malkarton, 1956

Signiert und datiert unten rechts

34,5 x 50 cm

Straßenszene in Tel Aviv, entstanden während des ersten
Aufenthalts in Israel, Kibbutz Ramot Menashe, 1956

Provenienz: Leo Flatau Family, Kibbutz Ramot Menashe
an den Vorbesitzer

Mit Dank an Frau Prof. Alicia Haber, Autorin zweier
Monographien zu Gurrich, für wertvolle Hinweise.

MARYAN (PINCHAS BURSTEIN)
(1927-1977)

Ohne Titel

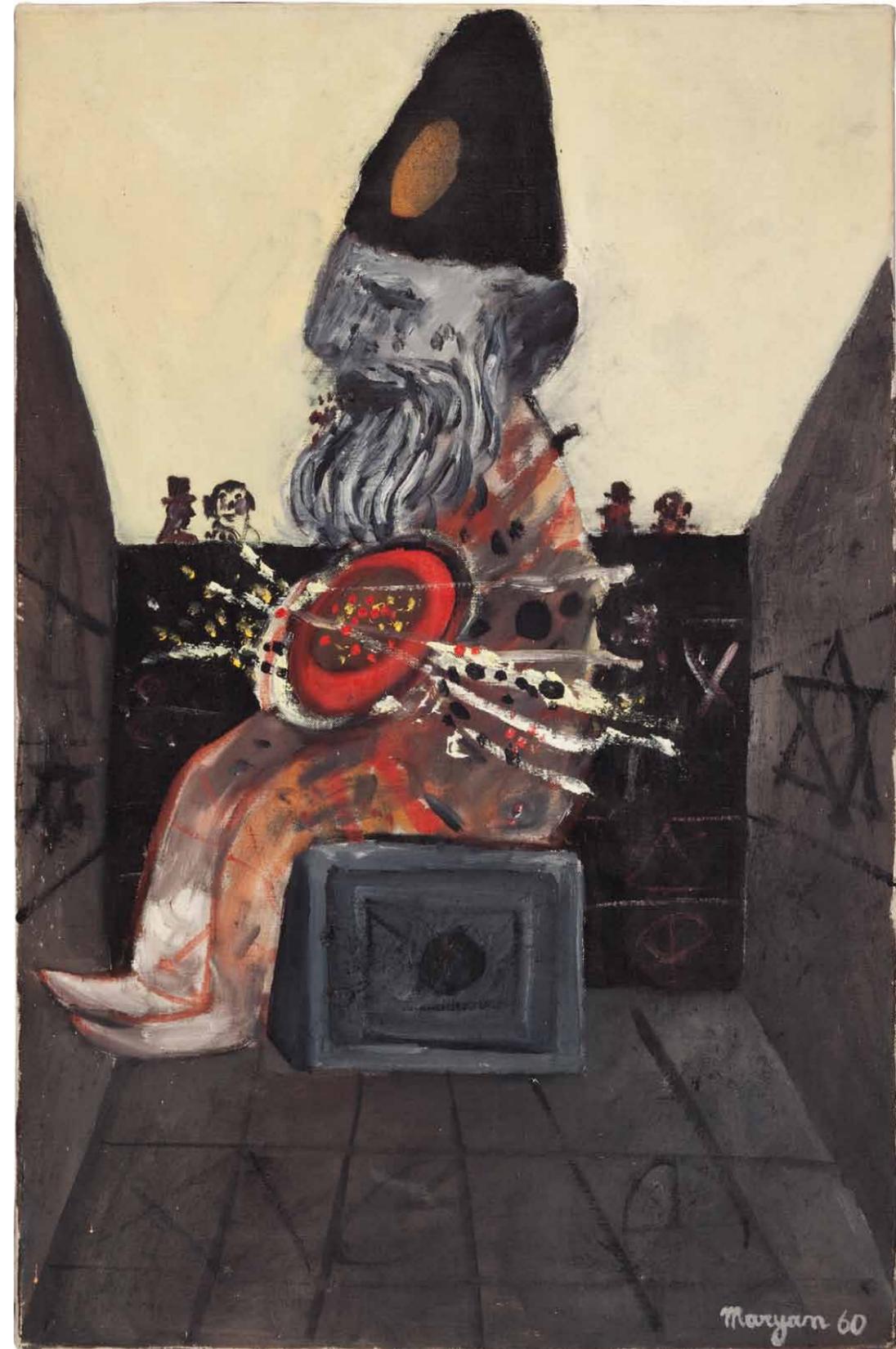
Öl auf Leinwand, 1960

Signiert und datiert unten rechts

67 x 44 cm

Provenienz: Sammlung Jacques Lassaigne, Paris

Maryan wird als Pinchas Burstein in einer kleinen Stadt in Polen geboren. Kurz nach dem Beginn des zweiten Weltkriegs wird Maryan mit seiner Familie nach Auschwitz deportiert und überlebt als einziger der Familie. 1947 emigriert er nach Israel, wo er ein Kunststudium beginnt und 1950 in Paris fortsetzt. Bereits ein anerkannter Künstler in Frankreich übersiedelt Maryan 1962 nach New York. Seine „Personages“ führen auf seine Erfahrungen aus dem Konzentrationslager zurück, transportieren jedoch auch breitere Inhalte und Bedeutungen des menschlichen Daseins. Die Darstellung steht im Zusammenhang mit seinen Erfahrungen als Überlebender der Shoah.



JEAN HÉLION
(1904-1987)

Figure Gothique

Tusche und Gouache auf Papier, 1945

61,5 x 40,5 cm

Ausstellungen: Hélon. Dessin 1930-1978, Musée
National d'Art Moderne,

Centre Georges-Pompidou, Paris 1979, Kat. Abb. S. 33.

Jean Hélon. Abstraktion und Mythen des Alltags,
Städtische Galerie im Lenbachhaus, München 1984,
Kat. Abb. 108, S. 221.

Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, Paris 1985,
Abb. 99, S. 105.

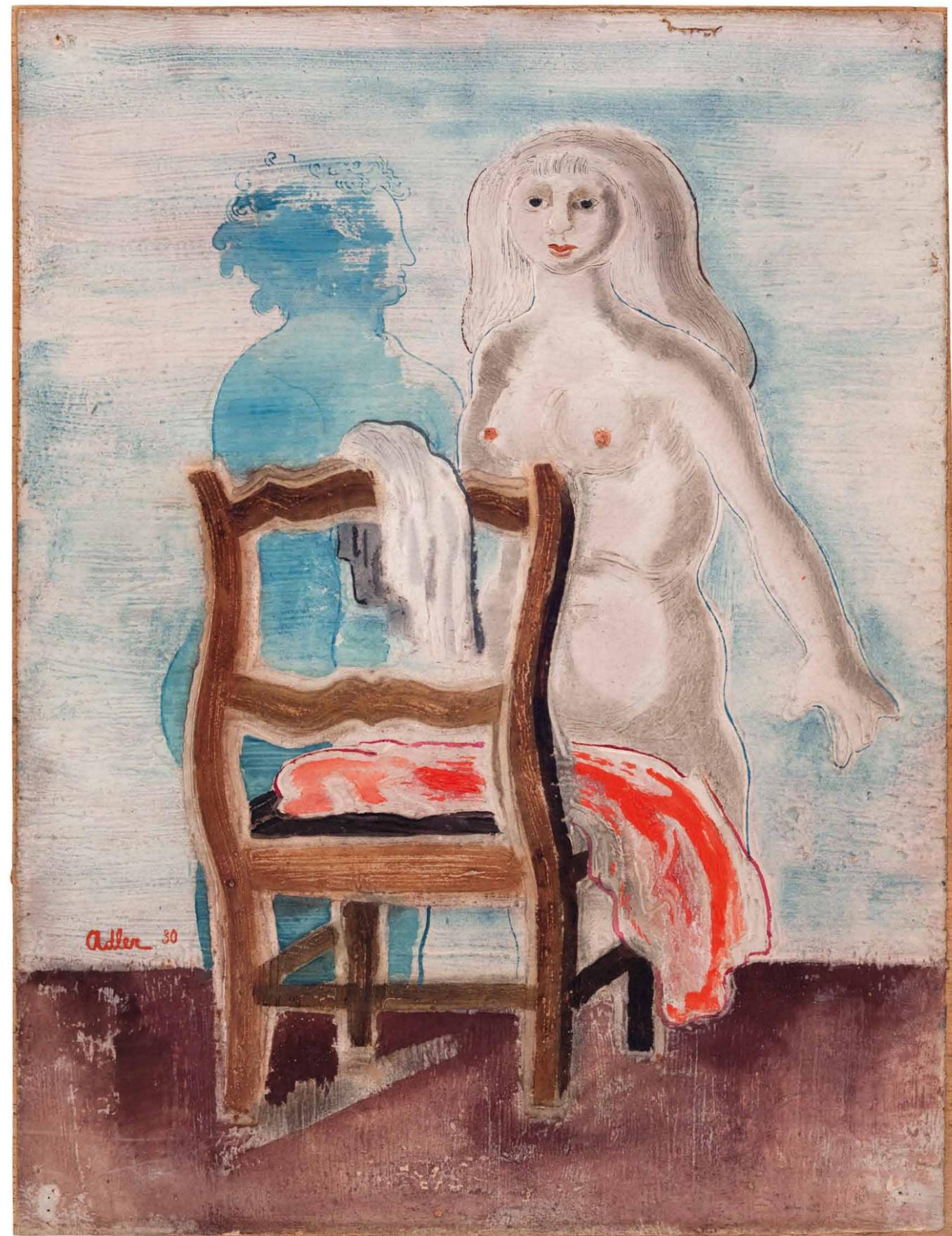


JANKEL ADLER
(1895-1949)

Akt mit Stuhl und rotem Tuch
Mischtechnik auf Karton, 1930
Signiert und datiert
64 x 49 cm

Provenienz: Dr. Gottlieb, Düsseldorf
Privatbesitz, München

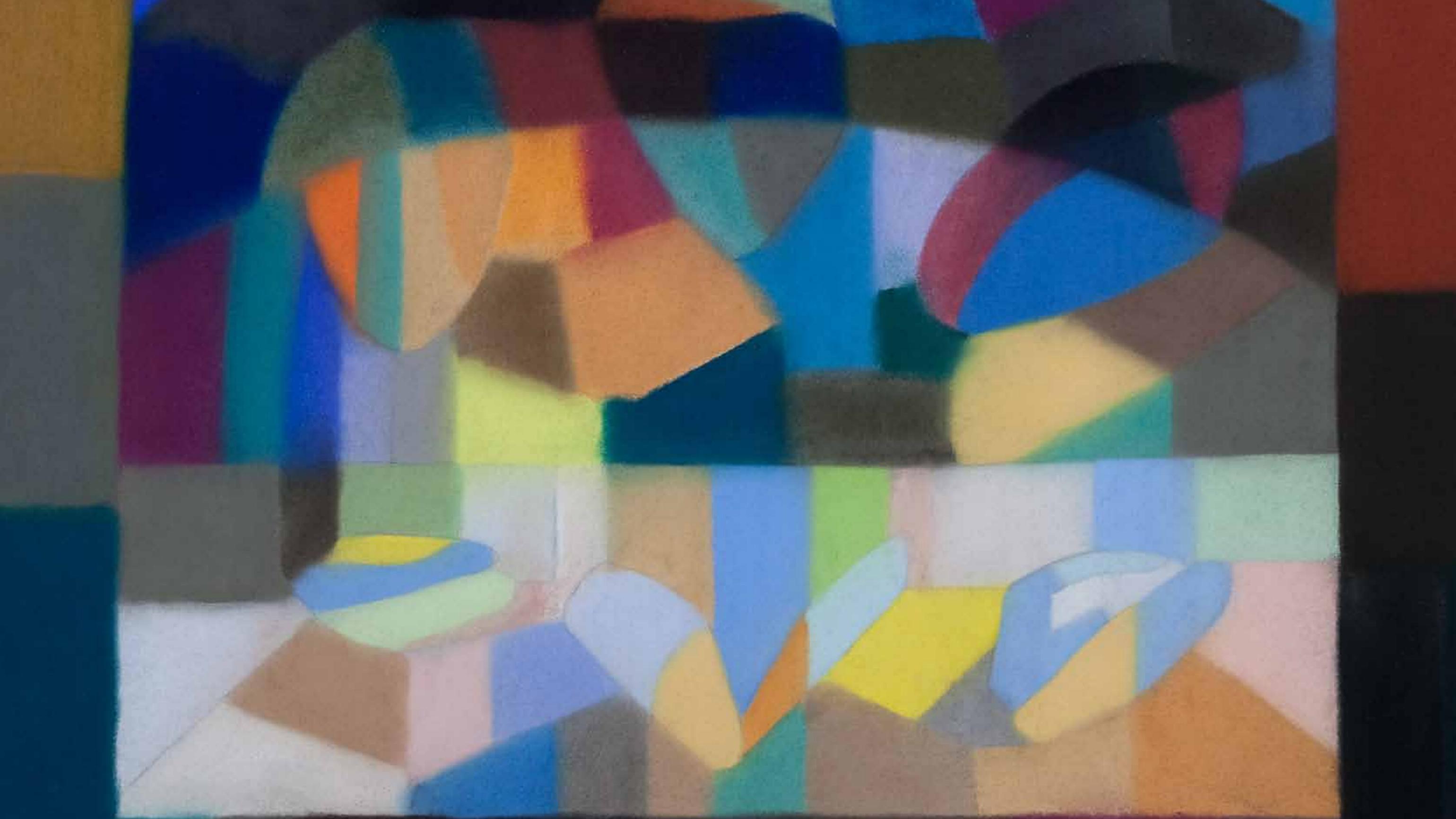
Ausstellung:
Lonely Prophets, German Art from 1910 - 1930,
London 2007, S. 36 mit Abb.





NATHALIE GONTCHAROVA
(1881-1962)

Bühnenbildentwurf für „Les Noces“
Tempera und Bleistift auf Karton, 1923
Musik und Libretto von Igor Strawinsky
Choreographie von Bronislava Nijinska
Regie: Serge Diaghilev
Uraufführung am 13. Juni 1923 Gaité Lyrique, Paris
69 x 102 cm
Provenienz: Jean Chauvelin, Paris
Ausstellung: Theatre et Ballet Russe 1910-1930, Galleria Milano,
Galerie Michael Hasenclever 1998/1999, Mailand-München,
Kat.-Nr. 9 mit Abb.



GALERIE MICHAEL HASENCLEVER

20. OKTOBER – 17. NOVEMBER 2011